

	<p>Object: Tympanon mit heiligem Martin (?)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik</p> <p>Inventory number: WLM 1960-332</p>
--	--

## Description

Das Tympanon zeigt inmitten des Bogenfeldes einen auf einem Faltstuhl mit Löwenköpfen sitzenden Bischof mit einem Krummstab in der rechten und einem Buch in der linken Hand. Für eine spätromanische Entstehungszeit sprechen die Plastizität der Figur, ihre klare Einspannung in die Tympanonfläche sowie der Palmettenfries mit kreisförmigen Lücken zwischen den einzelnen Blättern. Das Tympanon wurde angeblich 1787 im Neckar bei Lauffen gefunden. Es stammt wohl von der ursprünglich dem heiligen Martin geweihten Stadtkirche, welche 1227 zum Gedächtnis an die karolingische Lokalheilige Regiswindis neu errichtet und im 15. Jahrhundert umgestaltet worden ist. Ob das Tympanon schon im Spätmittelalter mit der nun als unpassend erachteten Darstellung im Fluss entsorgt worden ist, muss offen bleiben, da keine Spuren einer langen Wässerung vorhanden sind.

[Irina Staps]

## Basic data

Material/Technique:	Roter Sandstein
Measurements:	H. 98 cm, B. 198 cm, T. 25 cm

## Events

Created	When	After 1227
	Who	
	Where	

Found	When	
	Who	
	Where	Lauffen am Neckar
[Relation to time]	When	13. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

## Keywords

- Architekturelement
- Figure
- Palmette
- Relief sculpture
- Religious art
- Saint
- Tympanum
- frieze

## Literature

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Nr. 16.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 33